

Mit Begeisterung bei Spiel und Sport

Sommerfest der Rotarier mit dem Lebenshilfe-Wohnheim Oberteisendorf

Weildorf. Die Rotarier aus Freilassing und Laufen luden die Bewohner des Lebenshilfe-Wohnheims Oberteisendorf wieder zum traditionellen Sommerfest auf dem Sportgelände in Weildorf. Es war in diesem Jahr die 24. Veranstaltung dieser Art. Ein speziell für junge und auch ältere Menschen mit Handicap vorbereiteter Geschicklichkeits- und Spieleparcours verlangte von den Teilnehmern Konzentration, Ausdauer und, neben Glück an vielen Stationen, vor allem Treffsicherheit.

So konnte unter behutsamer Führung der Rotarier, die laut eigener Mitteilung über die Jahre schon zu Freunden der Bewohner geworden sind, jeder seine individuell wichtigen Erfolge erringen. Dass die Schwierigkeitsgrade auf die Möglichkeiten der Oberteisendorfer abgestimmt waren, verstand sich dabei von selbst. Somit ließen sich an den Stationen für alle die begehrten Punkte und Treffer sammeln. Auch die „Fußballnarrischen“ kamen bei einer schweißtreibenden Torejagd auf ihre Kosten.

Die Sieger ließen sich zum Abschluss auf dem gelben Siegereppchen gebührend feiern und erhielten aus der Hand von Rotary-Präsident Dr. Roland Schistek die begehrten Pokale. Beim Fußball war Christian Ilsanker bester Stürmer mit den meisten Toren. Das Dosenwerfen entschied Sriwan Maurer mit acht Treffern für sich. Der Glücklichste am Glücksrad war Björn Palme mit 98 Punkten. Thomas Weingart schaffte mit der Frisbeescheibe 15,30 Meter. Nicole Burghausen



Aus der Hand von Rotary-Präsident Dr. Roland Schistek erhielten die Sieger die begehrten Pokale. – Foto: Rotarier

benötigte beim Cricket die geringste Zahl an Schlägen. Zwei Sieger gab es beim Luftballondarts, nämlich Manuel Drechsler und Björn Palme mit je vier Treffern. Der Riesenwürfel ließ Christian Feil strahlen, da er ihm den Sieg mit 25 Augen bescherte. Auf der Bocciabahn erwies sich Mike Drögsler am treffsichersten. Das Ringewerfen, bei dem die Grobmotorik besonders gefordert war, entschied Christian Ilsanker mit 125 Punkten für sich. Beim Stockschießen kam Christian Feil mit 24 Punkten erneut aufs Podest. Neben den Siegern konnte jeder Teilnehmer für seinen sportlichen Erfolg eine Medaille am weiß-blauen Band in Empfang nehmen.

Aber auch der Gedankenaustausch und das Gespräch kamen nicht zu kurz. Genauso sorgten die Rotarier mit einem reichhaltigen Buffet für das leibliche Wohl.

Zum Ende waren alle Schüsseln und Teller leer gegessen, ein Beweis für den Kalorienbedarf nach dem sportlichen Einsatz, aber auch für die Qualität der von den Damen der Rotarier vorbereiteten Speisen. Dabei kamen die Grillsteaks und Grillwürste besonders gut an.

Wohnheimleiter Erwin Lederer bedankte sich im Namen des Personals und der Heimbewohner für das zur Tradition gewordene Fest mit dem Hinweis, dass die Vorfreude auf das 25-Jährige im nächsten Jahr schon groß sei. Das Fest mit den Rotariern zähle zu den Höhepunkten des Jahres, in diesem Jahr vor allem deshalb, weil in den ersten Monaten heuer die Mitarbeiter durch die Grippe enorme Belastungen ausgesetzt gewesen sei und auch die Bewohner hätten zum Teil mit großen gesundheitlichen Problemen zu kämpfen gehabt. – red